

17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT!



18 Ausstellungsbanner zum Hängen
aus nachhaltigem Textilstoff 50 cm x 150 cm



18 Banner als Puzzle
aus abwaschbarem,
strapazierfähigem Material
35 cm x 100 cm

www.bildung-kreativ-nachhaltig.de
info@bildung-kreativ-nachhaltig.de

Hintergrund zu den SDGs

Aktuell belasten viele Probleme die Menschen: Flucht, Kriege, Naturkatastrophen, Angst vor Arbeitslosigkeit, Umweltzerstörung, Klimawandel ...

Nachdem die weltweite Entwicklung bis 2020 sehr positiv aussah, hat sich durch die Corona-Pandemie vieles wieder verschlechtert. Die internationalen Konflikte und Kriege tragen wesentlich dazu bei. Durch die Pandemie wurde uns bewusst, wie wichtig eine weltweite Zusammenarbeit ist.

Die SDGs (engl. Sustainable Development Goal - in deutsch Nachhaltigkeitsziele) können uns dabei eine Orientierung sein, wie die Welt besser werden kann.

Die Agenda 2030 und die SDGs

Die Agenda 2030 baut auf den bis Ende 2015 geltenden Millenniums-Entwicklungszielen (Millennium Development Goals, MDGs) auf. Die UN sah es als wichtig an und stellte ein Nachfolgeprogramm auf: **Die Agenda 2030**.

Die **Agenda 2030** soll als Wegweiser mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung dienen. Diese wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“.

Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern.

Die **Agenda 2030** nennt fünf Kernbotschaften, die den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt sind:

1. Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt.
2. Der Planet soll geschützt werden.
3. Der Wohlstand für alle soll gefördert werden.
4. Der Frieden soll gesichert werden.
5. Mehr globale Partnerschaften sollen aufgebaut werden.

Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ...

- Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen.
- Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern.
- Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten.

- Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen.
- Menschenrechte schützen, Frieden sichern, für eine menschenfreundliche Regierung sorgen und Zugang zur Justiz gewährleisten.
- Globale Partnerschaften aufbauen.

Die Ziele berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit gleichermaßen:

- **Soziales**
- **Umwelt**
- **Wirtschaft**

Sie gelten für alle Staaten der Welt: Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer und machen deutlich, dass wir alle eine gemeinsame Verantwortung für die Welt tragen.

Die von der UN beschlossenen Ziele müssen alle Nationen in einem nationalen Plan dokumentieren und bis 2030 umsetzen. Deshalb heißt der Plan **Agenda 2030**.

Wir können diese Ziele aber nur erreichen, wenn alle mitmachen: Länder, Kommunen und Bürger*innen. Deutschland ist bemüht, viel umzusetzen, aber es ist bei weitem noch nicht genug. Es kommt auf jeden von uns an, damit wir diese Ziele erreichen können.

Die **Agenda 2030** legt durch die Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung eine stärkere Fokussierung auf die Verantwortung des Nordens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt.

SDG Zwischenbericht 2024

Der Bericht 2024 zeigt, dass sich die Welt verändert. Nur 17 Prozent der Nachhaltigkeitsziele sind auf Kurs. Bei fast der Hälfte sind nur minimale oder moderate Fortschritte zu verzeichnen. Bei mehr als einem Drittel sind keine Fortschritte oder sogar Rückschritte zu beobachten.

Beispiele 2022 gegenüber 2019

- waren 23 Millionen Menschen mehr in extremer Armut,
- über 100 Millionen mehr hungerten
- und die globalen Temperaturen näherten sich „der kritischen 1,5 Grad-Schwelle“, die 2024 bereits erreicht wurde.

Der Bericht nennt drei dringende Ziele:

- Die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung, die Überbrückung der jährlichen Finanzierungslücke von 4 Billio-

nen US-Dollar für die SDGs und die Reform der globalen Finanzarchitektur.

- Frieden und Sicherheit, einschließlich der Lösung anhaltender Konflikte durch Dialog und Diplomatie.
- Massive Investitionen und effektive Partnerschaften, um entscheidende Fortschritte in den Bereichen Ernährung, Energie, soziale Sicherung und digitale Konnektivität zu erzielen.

Der UN-Zukunftsgipfel im September 2024 wird als entscheidenden Moment bezeichnet, um „die Welt wieder auf den richtigen Weg zur Erreichung der SDGs zu bringen“.

Die 17 SDGs

1. Armut in jeder Form und überall beenden.
2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit, eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters sichern und ihr Wohlergehen fördern.
4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.
5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und nachhaltiger Energie für alle sichern.
8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.
11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher und nachhaltig machen.

12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.
13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung und Biodiversitätsverlust stoppen.
16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
17. Eine gemeinsame Anstrengung für nachhaltige Entwicklung stärken und globale Partnerschaften mehr fördern.



SDGs im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir alle wissen, dass wir mit unserem derzeitigen Lebensstil die Erde überfordern. Bildungseinrichtungen müssen sich mit diesem Problem auseinandersetzen. Die Schule steht somit vor der Aufgabe, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht als Querschnittsaufgabe zu sehen und die Schüler und Schülerinnen an diese Themenbereiche heranzuführen.

„Je früher Kinder an Themen und Probleme nachhaltiger Entwicklung herangeführt werden, desto selbstverständlicher wird ihr späterer kritischer und engagierter Umgang mit den großen politischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit“.

www.bneportal.de/de/einstieg/bildungsbereiche/schule, 28.11.2019).

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein ganzheitliches Bildungskonzept, das Menschen befähigt, die Auswirkungen ihres Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvoll sowie zukunftsorientiert zu handeln. Es zielt darauf ab, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Aspekte miteinander zu verbinden und so nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu fördern.

Im Alltag werden wir mit Problemen der Natur und Umwelt konfrontiert und stehen vor der Frage, wie die Zukunft unserer Erde aussehen soll. Zunehmende Umweltzerstörung, zu Ende gehende Ressourcen und immer häufigere Naturkatastrophen beunruhigen uns.

Ohnmachtsgefühle erzeugen jedoch Angst und Angst ist ein schlechter Ratgeber. Es ist wichtig, diesen Ohnmachtsgefühlen entgegenzuwirken und sinnvolle Handlungsvorschläge zu machen. Jede und jeder kann etwas tun gegen all diese negativen Nachrichten. Dies ist eine wichtige Botschaft gegen die Ohnmacht und die daraus entstehende Zukunftsangst, Resignation und Hilflosigkeit.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eng mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verbunden, insbesondere mit Ziel 4: Hochwertige Bildung. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung aller SDGs, da es die Grundlagen für nachhaltiges Denken und Handeln legt.

Sicher ist es wenig, was der Einzelne tun kann, aber wenn es viele machen, kann auch viel bewegt werden. „Einfach machen“ – das ist ein Motto gegen das ewige Zaudern, das Abwägen oder das destruktive Schlechtreden. Wir alle wissen, was zu tun wäre, tun es aber zu selten.

Deshalb einfach mal anfangen und handeln - und das in kleinen konkreten machbaren Schritten.

In einer Welt, die von ökologischen Krisen, sozialen Herausforderungen und technologischen Umbrüchen geprägt ist, bietet BNE einen Schlüssel an, um den Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu gestalten. Sie befähigt Menschen, Visionen für eine bessere Zukunft zu entwickeln und diese aktiv umzusetzen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist mehr als ein Konzept – sie ist eine Lebenshaltung, die sowohl für Einzelpersonen als auch für die Gesellschaft unverzichtbar ist.

Die SDGs lebendig machen

Die SDGs sehen wir als Handlauf für unser zukunftsfähiges Handeln. Deshalb ist es enorm wichtig, diese bekannt zu machen und eine Auseinandersetzung mit diesen globalen Nachhaltigkeitszielen zu erreichen.

Leider aber sind sie sehr abstrakt, umfangreich und sperrig.

Deshalb versuchen wir mit unserem Konzept die Nachhaltigkeitsziele bezogen auf unseren Alltag herunterzubrechen. Mit Zahlen und Fakten versuchen wir wachzurütteln und auch die Unterschiedlichkeit der Ziele für Deutschland und die Welt klar darzustellen.

Die Schwerpunktthemen bei einzelnen SDGs wurden mit dem Hintergrund gewählt, dass diese Themen etwas mit unserem Lebensalltag zu tun haben und wir hier auch etwas ändern können.

Damit sind wir uns bewusst, die SDGs nicht in ihrer Komplexität und Vollständigkeit darzustellen. Es handelt sich um einen ausgewählten Spot auf die SDGs.

Zielgruppe

Zielgruppe der „17 Ziele für eine bessere Welt“ sind Schüler*innen, Jugendliche ab der 7. Jahrgangsstufe. Aber auch für Jugendgruppen, Familien, Vereine oder Kommunen eignet sich dieses Format gut.

Methoden

Zu jedem der 17 SDG gibt es ein Banner mit einem Schwerpunktthema und mit relevanten Informationen, Schaubildern, Erfahrungsberichten etc. Dabei ist es durchaus möglich, manche Schaubilder oder Fakten kontrovers zu diskutieren. Eine farbenfrohe und positive Illustration war uns wichtig, um den Einstieg in doch ein sehr komplexes und schweres Thema zu erleichtern. Die Texte sind kurz gehalten und anschauliche Grafiken sollen Fakten besser strukturieren und verinnerlichen. Die farbenfrohen Bilder runden das Thema ab und geben meist einen positiven Blick auf die Zukunft. Ein Quiz dient als zusätzliche Ergebnissicherung.

Formate

Ausstellung mit 18 Stoffbannern

Die umweltschonenden, nachhaltigen Textilbanner sind aus 100 % recyceltem Material und mit wasserbasierter, lösungsmittelfreier Tinte hochwertig bedruckt. Zur Herstellung der nachhaltigen Materialien wird ausschließlich 100% recyceltes Polyester (z.B. aus PET Flaschen) verwendet. Hinter dem kompletten Prozess, von Einkauf, Herstellung, bis hin zur Wieder- und Weiterverarbeitung der Produkte, wird auf eine schonende Haltung gegenüber der Umwelt und Ressourcen geachtet (z.B. auch kurze Lieferwege (Verbrauch/CO²). Dadurch wird nicht nur eine höchstmögliche Qualität, sondern auch eine größtmögliche Umweltverträglichkeit erzielt.

Die Banner sind ca 50 cm breit und 150 cm hoch. Sie können entweder an einer Wäscheleine aufgehängt werden oder aber mit wiederablösbaren Klebepads an der Wand befestigt werden, da sie sehr leicht sind.

Der schnelle Aufbau dieser Ausstellung ist sehr flexibel - im Innenraum, Aula, Treppenhaus oder auch im Freien.

Sie wird geliefert in einer schwarzen Eurobox mit dem „Blauen Engel“ (40 cm x 60 cm x 12 cm), in der sie auch gut aufbewahrt werden kann.

Die SDGs als Puzzle

Das Puzzle ist konzipiert für Schulklassen, die sich mit den SDGs auseinandersetzen wollen. Die 18 Banner sind inhaltlich mit denen der Ausstellung identisch. Sie sind nur kleiner (100 cm x 34 cm) und auseinandergeschnitten. 2 Banner können auf 2 Standardtischen (1 m x 1 m) in den Schulen gut zusammengesetzt werden. Sie sind auf ein abwaschbares, sehr strapazierfähiges Bannermaterial gedruckt. Das Puzzle ist in einer plastikfreien Dokumententasche gut aufzubewahren und zu transportieren.

Jedes Banner ist in 3 Teile zerschnitten. Wünscht man einen höheren Schwierigkeitsgrad können die Banner noch in mehrere Teile zerschnitten werden.

Ziel des Puzzles ist es, dass durch das Zuordnen der Puzzle-teile die Inhalte gelesen werden müssen und so ganz nachschon eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den SDGs stattfindet.

Quiz

Das Quiz beinhaltet 2 Fragen zu jedem SDG. Das kann digital am Handy gemacht werden mit dem QR Code oder in schriftlicher Form eines Flyers, der ausgefüllt werden kann.

Denkbar wäre, daraus einen Wettbewerb mit Gewinnchancen zu machen.

Das pädagogische Konzept

Das 8-seitige Pädagogische Konzept in Din A 4 Format beinhaltet Hintergrundinformationen, Anregungen und Quellenangaben zu den SDG. Die Quellen können auch als Grundlage für eine Weiterarbeit dienen.

Anregungen zum Parcours

Möglichkeiten der Bearbeitung:

- Schüler*innen bearbeiten in Gruppen einzelne SDGs und stellen sich diese dann gegenseitig vor.
- Schüler*innen arbeiten sich tiefer in ein Thema ein und recherchieren weiter.

- Die Klasse nimmt sich einige konkrete Vorschläge aus den SDGs vor und versucht diese die nächsten Wochen umzusetzen.

Bei der Verwendung dieses Materials in Schulklassen können ergänzend folgende Spiele als Einstieg in das Thema hilfreich sein:

Eisschollenspiel

Genügend Eisschollen (Teppichfliesen, Zeitungspapier oder Vergleichbares) werden im Klassenzimmer verteilt. Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich gegenüberstehen, dazwischen liegen die „Eisschollen“. Die beiden Gruppen müssen nun von einer Seite zur anderen nur auf den Eisschollen gehen. Aber Achtung: Eisschollen schmelzen!

Während sie immer wieder die Seiten wechseln, nimmt die Lehrkraft Eisschollen weg, so dass der Weg beschwerlicher wird und am Ende gar nicht mehr möglich ist. Die Folgen des Klimawandels werden den Kindern damit anschaulich vor Augen geführt. Dies führt zwangsläufig zu einem Gespräch über die Ursachen: Was hat mein alltäglicher Umgang mit Energie oder Konsum damit zu tun?

Weltspiel

Das Weltspiel eignet sich gut, um darzustellen, wie ungerecht unsere Welt ist. Für jeden Kontinent (Europa, Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien ist zu vernachlässigen, weil es prozentual zu wenige Einwohner hat) wird ein Blatt Papier auf den Boden gelegt. Die Schüler*innen verteilen sich anteilig auf die verschiedenen Kontinente. Anschließend werden Schokoladenstückchen für das Brutto Sozialprodukt des Kontinents verteilt. Anzahl der Schokoladenstücke ist identisch mit der Anzahl der Schüler*innen. Ergebnis des Spiels ist es, dass einige Wenige viele Schokoladenstückchen bekommen und viele sich wenige Schokoladenstückchen teilen müssen.

Die Zahlen sind zu finden unter: <https://www.das-weltspiel.com/de/>

Quellen

Allgemein

<https://www.2030agenda.de/de/article/sdg-bericht-der-vereinten-nationen-2024>

<https://www.oxfam.de/unsere-arbeit/themen/soziale-ungleichheit>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2020/juli/kinderarmut-eine-unbearbeitete-grossbaustelle>

<https://www.ilo.org/berlin/lang--en/index.htm> <https://www.bagw.de/de/themen/zahl-der-wohnungslosen/index.html>

<https://www.welthungerhilfe.de/hunger/> <https://www.um->

weltbundesamt.de/themen/wider- die-ver- schwendung

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/2019/neue-zahlen-kindersterblichkeit-und-muettersterblichkeit/199458>

<https://www.euro.who.int/de/health-topics/disease-prevention/nutrition/news/news/2011/09/healthy-nutrition-in-schools>
<https://www.eea.europa.eu/de> <https://www.foodwatch.org/en/foodwatch-international/> <https://www.un.org/depts/german/millennium/MDG%20Report%202015%20German.pdf>
<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/artikelserie-3>
<https://www.dzhw.eu/services/meldungen/detail?pmid=1523>
<https://www.ey.com/de> <https://www.hilfetelefon.de> <https://www.energiesparer.org> www.umweltbundesamt.de www.careelite.de/ www.plastik-muell-fakten.com Marcel Pauly, www.spiegel-online.de www.duh.de/mehrweg-klimaschutz0/einweg-plastikflaschen/

<https://www.iea.org> <https://www.bmu.de> <https://www.bmz.de/de/themen/textilwirtschaft> <https://www.textilbuendnis.com> <https://www.itu.int/en/ITU-D/Statistics/Pages/publications/wtid.aspx>

<https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de>

<https://www.pwc.de>

<https://www.tdh.de>

<https://www.100people.org> International Energy Agency (IEA)
<http://www.orbit9.de>

<https://www.tdh.de>

<https://www.100people.org> International Energy Agency (IEA)
<http://www.orbit9.de>

<https://www.iwkoeln.de>

<https://www.umweltbundesamt.de>

<https://www.handy-aktion.de>

https://en.wikipedia.org/wiki/Global_Forest_Watch

[https://www.nabu.de/Naturschutzbund Deutschland e.V.https://www.br.de/themen/wissen/wueste-ausbreitung-desertifikation-verwuestung-](https://www.nabu.de/Naturschutzbund_Deutschland_e.V.https://www.br.de/themen/wissen/wueste-ausbreitung-desertifikation-verwuestung-)

<https://www.verbraucherservice-bayern.de> <https://www.tdh.de>

<https://worldjusticeproject.org/our-work/wjp-rule-law-index/wjp-rule-law-index-2016>

SDG 1

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/fachthemen/armut/armut-was-ist-das-eigentlich/>

<https://www.dw.com/de/weltweite-armut-oder-wie-arm-ist-arm/a-67121788#:~:text=Weltweit%20stieg%20die%20Zahl%20der,in%20einem%20Blog%20der%20Weltbank.>

<https://www.dw.com/de/weltweite-armut-oder-wie-arm-ist-arm/a-67121788>

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_190_63.html

<https://www.swr.de/swr1/swr1leute/jens-berger-findet-vermoegensungleichheit-gefaehrlich-100.html#:~:text=Bei%20seinen%20Recherchen%20hat%20Berger,reichsten%2020%20Prozent%20der%20Bev%C3%B6lkerung.>

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Lebensbedingungen-Armutsgefaeohrdung/_inhalt.html

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/07/PD24_N033_63.html

SDG 2

<https://www.welthungerhilfe.de/hunger>

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/landwirtschaft-fischerei/Unterernaehrung.html#:~:text=735%20Millionen%20Menschen%20weltweit%20galten,unter%20dem%20Wert%20des%20Vorjahres.>

https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2021-04/DownloadA_Wuerdest_du_das_essen-1.pdf

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/studie-lebensmittelabfuelle-deutschland.html>

SDG 3

<https://sdg-indikatoren.de/3/>

<https://17ziele.de/ziele/3.html>

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-3>

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/-/kindersterblichkeit-weltweit-warum-sterben-kinder/274050#>

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/suizide.html>

https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/H/Hitzefolgekrankheiten/Bericht_Hitzemortalitaet.html#:~:text=In%20den%20Jahren%202020%20und,f%C3%44llt%20damit%20deutlich%20niedriger%20aus.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/sterbetafel.html>

SDG 4

<https://www.welthungerhilfe.de/hunger/welthunger-index>

<https://www.unesco.de/themen/bildung/bildung-fuer-alle/>

<https://www.erstenachhilfe.de/blog/nachhilfe-kosten-2023>

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/bildung/>

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wirtschaft/schulabbrecher-hauptschulabschluss-auszubildende-offene-stellen-bildungspolitik-e245201/>

SDG 5

<https://www.weforum.org/publications/global-gender-gap-report-2023/>

<https://unwomen.de/gewalt-gegen-frauen-in-deutschland/>

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2024/11/lagebild-geschlechtsspezifische-gewalt.html>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/rechtliche-gleichstellung-841120>

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/-/kinder-ehen-weltweit-fragen-und-antworten/274028>

<https://www.unicef.de/informieren/projekte/einsatzbereiche-110796/zwangsheirat-111236>

<https://www.unicef.org/reports/state-of-worlds-children/2024>

SDG 6

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52730/wasserverbrauch/>

<https://www.bmel.de/DE/themen/verbraucherschutz/lebensmittelsicherheit/spezielle-lebensmittel/wasser.html>

<https://www.umweltbundesamt.de/daten/wasser/wasserwirtschaft/qualitaet-des-trinkwassers-aus-zentralen#berichte-der-bundesregierung-zur-trinkwasserqualitaet>

<https://www.vzhh.de/themen/umwelt-nachhaltigkeit/trinkwasser/leitungswasser-eine-klare-sache>

<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0801.pdf>

<https://www.nationalgeographic.de/10-erschreckende-fakten-uber-plastik#:~:text=Weltweit%20werden%20pro%20Minute%20fast%20eine%20Million%20Getr%C3%A4nkeflaschen%20aus%20Kunststoff%20verkauft.>

SDG 7

<https://energiestatistik.enerdata.net/strom/strom-heimischer-verbrauch-data>

html https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/03/PD24_087_43312.html#:~:text=Mit%20einem%20Anteil%20von%2056,2023%20um%206%2C7%20%25.

<https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/24767.html>

https://ec.europa.eu/enrd/enrd-static/networks-and-networking/eu-organisations/eu-organisations/de/eeb_de

html <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/03/20240315-deutschland-bei-klimazielen-2030-erstmalig-auf-kurs.html#:~:text=Die%20Treibhausgas%20Projektionen%202024%20weisen,um%2049%20Prozent%20erwartet%20worden.>

SDG 8

[https://www.textilbuendnis.com/themen/sektorrisiken/kinderarbeit-zwangarbeit#:~:text=Als%20Kinderarbeit%20gilt%20jede%20Art,zu%20beseitigen%20\(Ziel%208.7\).](https://www.textilbuendnis.com/themen/sektorrisiken/kinderarbeit-zwangarbeit#:~:text=Als%20Kinderarbeit%20gilt%20jede%20Art,zu%20beseitigen%20(Ziel%208.7).)

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/-/kinderarbeit-fragen-und-antworten/275272>

<https://www.tdh.de/was-wir-tun/arbeitsfelder/kinderarbeit/>

<https://www.umweltbildung.at/praxismaterial/die-reise-einer-jeans/>

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/gemeinschaftskunde/materialien-und-medien/globalisierung/weltreise-einer-jeans>

SDG 9

<https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/Gesetz-Unternehmerische-Sorgfaltspflichten-Lieferketten/>

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19727/infrastruktur/>

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/mobilitaet/mobilitaet_fernstrassen_schwerpunkt_flyer.pdf

https://wupperinst.org/uploads/tx_wupperinst/Mobiltelefone_Factsheets.pdf

<https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/infrastruktur/investitionen/>

<https://mneguidelines.oecd.org/die-erfuellung-der-sorgfaltspflicht-fur-ein-verantwortungsvolles-firmenkredit-und-emissions-geschaeft.pdf>

https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2018/11/financing-climate-futures_g1g99369/9789264308114-en.pdf

SDG 10

https://www.dsw.org/wp-content/uploads/2024/02/Datenreport_2023_web-150-dpi.pdf

<https://www.zdf.de/nachrichten/video/weltbevoelkerungstag-reel-video-100.html>

SDG 11

<https://www.bmz.de/de/themen/stadtentwicklung>

<https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/hitze-stadt-hitzeinsel-klimawandel-sommer-nachhaltiges-bauen-extremwetter-schwammstadt-100.html>

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/bevoelkerung-arbeit-soziales/bevoelkerung/Stadtbevoelkerung.html>

SDG 12

<https://global-glow.de/fast-fashion-konsum/>

<https://www.bmz.de/resource/blob/23386/materialie295-textilbuendnis.pdf>

<https://www.greenpeace.de/engagieren/nachhaltiger-leben/fast-fashion-versus-gruene-mode>

https://utopia.de/ratgeber/reduce-reuse-recycle-so-kannst-du-muell-und-verschwendung-vermeiden_253524/

SDG 13

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/extreme-reignisse/klimawandel/trockenheit-in-deutschland-fragen-antworten#trockenheit-aktuelle-situation>

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-13>

<https://www.oxfam.de/unsere-arbeit/themen/wasserknappheit>

https://de.wikipedia.org/wiki/Folgen_der_globalen_Erwaermung

https://climate.ec.europa.eu/climate-change/consequences-climate-change_de#:~:text=Zu%20den%20indirekten%20Auswirkungen%20zaehlen,Leistungen%20zu%20erbringen%2C%20weiter%20schwachen.

SDG 14

<https://www.wwf-junior.de/umwelt/plastikmuell-im-meer#:~:text=Plastik%20verrottet%20nur%20langsam%20und,2.>

<https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/16513-vdo-umweltverschmutzung-die-fuenf-muellstrudel-der-ozeane>

<https://www.wwf.de/themen-projekte/meere-kuesten/meeresraumzerstoerung#:~:text=Illegale%20und%20nicht%20nachhaltige%20Fischerei,niedrigsten%20Stand%20seit%20Menschengedenken%20schrumpfen>

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/meere/lebensraum-meer/gefahren/24489>

html https://www.pro-ocean.com/?gad_source=1&gbraid=0AAAAACScw4HmjiWHS-78HvjIrkjX4dDxX&gclid=Cj0KCQiAst67BhCEARIsAKK-dW0nvgXFtreogv_Lr8RkabJtGXDq4Td1ve5_aW2zUhJXn-

FLL5XZTucm8aAo3PEALw_wcB

<https://plasticfischer.com>

<https://www.kueste-gegen-plastik.de>

<https://www.bund.net/themen/chemie/alles-zum-thema-plastik/>

SDG 15

<https://www.rote-liste-zentrum.de/de/Wie-lassen-sich-neue-Arten-entdecken-2141>.

html https://www.sielmann-stiftung.de/natur-schuetzen/lebensraeume/wald?gad_source=1&gbraid=0AAAAABb2-S-NRFEefX1J-Y__jV5sXZic&gclid=Cj0KCQiAst67BhCEARIsAKK-dW0lo85QFpvWjCVC_GLHXCFwCrSyQeBuR4Ij0r5Ik_8boT-q9blnRG6-QaAkCSEALw_wcB

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/zum-lesen/lebensraeume/land/alles-ueber-den-wald.html#:~:text=Der%20Wald%20ist%20ein%20vielfaeltiges%20%22Oekosystem%22&text=Alle%20Lebewesen%20im%20Wald%20bilden,dienen%20den%20Tieren%20als%20Nahrung>.

<https://www.grube.de/magazin/funktionen-des-waldes-von-a-bis-z/>

<https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-wissen/die-zerstoerung-des-regenwaldes/warum-wird-der-regenwald-abgeholzt>

<https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen/regenwald-allgemein/abholzung>

<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/papiere-aus-100-altpapier-fuer-papiertragebehaeltnisse/>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/schulstart-dem-blauen-engel>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/recyclingpapier-eine-gute-alternative-zu>

<https://wir-fuer-die-umwelt.de/recycling>

SDG 16

<https://worldjusticeproject.org/rule-of-law-index/downloads/WJIIndex2023.pdf>

www.reporter-ohne-grenzen.de

https://www.jef.de/oxy_service_category/asyl-und-fluechtlingspolitik/

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-16>

SDG 17

https://dgvn.de/fileadmin/user_upload/DOKUMENTE/DGVN_UN_Systemuebersicht.pdf

<https://www.horizont-europa.de/de/Internationale-Zusammenarbeit-1764.html>

<https://www.bmz.de/de/laender/globale-partner>

<https://unric.org/de/>

<https://www.un.org/en/>

www.bildung-kreativ-nachhaltig.de

info@bildung-kreativ-nachhaltig.de

Ruth Dorner Tel. 09181905355 Handy 0176/ 57907850

© Alle Inhalte dieser Produkte einschließlich der verwendeten Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers Ruth Dorner und Jesica Duran

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung. Die Haftung auf Schadenersatz bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz bleibt ungerührt.

